KOBV Schulungsgesellschaft m.b.H.
Lange Gasse 53
1080 Wien

LAGEBERICHT 2025

DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS EINSCHLIESSLICH DES GESCHÄFTSERGEBNISSES

Herr Franz Schleich wurde im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung, am 25.01.2023, mit Wirkung 01.02.2023 zum neuen Geschäftsführer der KOBV Schulungs GmbH bestellt und führt seither die Geschäfte.

Im Bereich der Personalkosten wurden 2025 die Gehälter entsprechend dem Kollektivvertragsabschluss erhöht. Längere Krankenstände sowie diesbezügliche Krankenstandvertretungen und Urlaubsvertretungen (Aufstockung von Einzelverträgen, Mehr- und Überstunden-Leistungen, Anstellung zusätzliches Personal) wurden ebenfalls verzeichnet. Aufgrund des Ausscheidens einiger langjähriger Mitarbeiterinnen waren Nachbesetzungen in diversen Filialen, notwendig und Abfertigungs- sowie Jubiläumszahlungen wurden ausbezahlt. Die Personalsuche gestaltete sich wie bereits im Vorjahr aufgrund der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt als schwierig und herausfordernd. Das Modell der Altersteilzeit wurde voo mehreren Mitarbeiterinnen in Anspruch genommen.

Da die Trafikbranche aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen stetig im Wandel ist, wird auch das Produktsortiment laufend angepasst, um den aktuellen Trends und Entwicklungen zu entsprechen. Der Trend zu den tabakfreien Nikotinprodukten setzte sich auch im Jahr 2025 fort und es konnte abermals eine Umsatzsteigerung im Bereich der Nebenartikel erzielt werden. Dennoch wurden auch im Bereich der Tabakwaren aufgrund von Preissteigerungen höhere Umsätze erzielt. Bei den e-loading Produkten (Konzertkarten, Gutscheine usw.) konnte der positive Trend der Vorjahre fortgesetzt werden. Markterhebungen seitens der MVG betreffend Kundenwünsche zum Nebenartikelkatalog werden laufend durchgeführt und seitens der KOBV-Schulungs GmbH soweit möglich unterstützt.

Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der MVG und WKO konnten im Jahr 2025 4 Trafikakademie Termine samt den Praxistagen erfolgreich durchgeführt werden.

Auf Initiative von Geschäftsführer Schleich gab es auch im März 2025 eine 2-tägige Schulung für die Filialverantwortlichen in Wien in den Räumlichkeiten von CWL. Es gab einen Überblick über die neuesten Kassenfunktionen und einen regen Austausch zwischen den Mitarbeitern von CWL und den Filialverantwortlichen über mögliche Verbesserungsvorschläge und der effizienteren Gestaltung der Arbeitsabläufe. Ebenso wurden Vertreter der Automatenanbieter und Nebenartikel eingeladen, um die neusten Entwicklungen am Markt zu präsentieren. Die Veranstaltung war für alle sehr informativ und es wurde beschlossen, weiterhin jährlich ein Treffen dieser Art abzuhalten, um auf dem neusten Stand der Technik zu bleiben.

Ansonsten verlief der Geschäftsbetrieb 2025 ohne weitere Besonderheiten.

DARSTELLUNG DER LAGE

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

- Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 2,96 % (VJ 3,47 %).
- Der Eigenkapitalanteil beläuft sich auf 39,90 % der Bilanzsumme (VJ 38,69 %), die Eigenkapitalrentabilität beträgt 70,77 % (VJ 61,93 %).
- Die Abschreibungen des Jahres 2025 betragen TEUR 22 (VJ 63).
- Das gesamte Anlagevermögen von TEUR 185 (VJ 114) war zu 1.346,32 % (VJ 1.113,86 %) durch Eigenkapital gedeckt.
- Die Kennzahl für die Rentabilität des betriebsnotwendigen Vermögens (ROI) beträgt in diesem Geschäftsjahr 27,82 (VJ 23,49).
- Die Geldflussrechnung weist 2025 als Netto-Geldzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern TEUR 843 (VJ 712), einen Netto-Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit von TEUR -13 (VJ -33) sowie einen Netto-Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR -600 (VJ -530) aus.

Personalstand:

Anzahl der MitarbeiterInnen am 31. Dezember 2025: 54.

Zweigniederlassungen:

Die KOBV Schulungs GmbH hat 11 Filialen in Österreich. Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die KOBV Schulungs GmbH betreibt keine Forschung und Entwicklung.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG, DIE NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES EINGETRETEN SIND

Das Inventurergebnis zum 31.12.2025 war in allen Filialen sehr zufriedenstellend und wies keine besonderen Abweichungen auf.

ANGABEN ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Nach ersten Analysen und Berechnungen für das erste Quartal 2026 kann davon ausgegangen werden, dass die Tabakwarenerlöse aufgrund der Preissteigerungen erneut gestiegen sind, der mengenmäßige Absatz allerdings gleichbleibend ist. Das Konsumverhalten verlagert sich weiterhin vermehrt auf tabak- und rauchfreie Produkte. Dies spiegelt sich auch in einem deutlichen Anstieg bei den Nebenartikelerlösen wider.

Aufgrund der hohen Inflation wurden die Gehälter der Handelsangestellten im Rahmen der KV-Verhandlungen ein zweites Jahr in Folge erhöht. Die Miet- und Betriebskosten wurden ebenfalls nochmals angehoben. Aufgrund der positiven Gewinnsituation der vergangenen Jahre und der erfreulichen Geschäftsentwicklung ist der Fortbestand des Unternehmens weiterhin sichergestellt und es kann mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet werden.

Der Umsatzvergleich im 1. Quartal 2025 zum 1. Quartal 2026 zeigt eine Umsatzsteigerung von € 156.363,77. Die Umsatzentwicklung ist damit sehr erfreulich.

Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der MVG und WKO wurden im ersten Halbjahr 2026 zwei Trafikakademie Kurse erfolgreich abgehalten.

Die Umstellung auf Spiralautomaten inklusive Nebenprodukte befindet sich weiterhin in der Umsetzungsphase. Die Gegebenheiten vor Ort wurden von Technikern erfasst und die Möglichkeiten auch zur Vergrößerung der Automaten eruiert. Dies soll zu einer Umsatzsteigerung auch außerhalb der Öffnungszeiten beitragen. Ebenso wurden bereits bestehende Tabakautomaten erneuert.

Franz Schleich
Geschäftsführer

Wien, am 21.05.2026